

Konservativ und sehr gesund

Die Spar- und Leihkasse Bucheggberg wächst konservativ. Dividenden gibts anderswo mehr. So eine Studie von Swiss Equity.

Die Wirren an den Finanzmärkten seien für die Spar- und Leihkasse Bucheggberg (SLB) mit Sitz in Lütterswil grösstenteils irrelevant, so heisst es in einer Studie von Swiss Equity (die Firma ist nach eigenen Angaben unabhängig, wird aber von der BEKB gesponsert). Als Stärken der SLB werden die dominante Marktposition, ein geringes Risikoprofil, ein solides Image und eine loyale Kundschaft genannt. Als Schwächen gelten die begrenzten Wachstumsaussichten. Das Onlinebanking verringere die Vorteile der geografischen Nähe.

Mit einer in den letzten Jahren kaum veränderten Bilanzsumme von 377 Millionen Franken und 18 Mitarbeitern gehört die SLB zu den kleineren Regionalbanken. Das Wachstum werde durch die Region bestimmt und sei deshalb bescheiden. «Die Aktie empfiehlt sich als defensiver Substanzwert», heisst es in der Studie, «wer auf Dividendenrenditen schaut, wird anderswo glücklich.» Für SLB-Kunden lohne sich der Erwerb mit Blick auf den Zinsvorteil alleweil. Die Herausgeber der Studie vermuten in Lütterswil zudem hohe stille Reserven.

Die SLB wird seit Anfang 2008 von Gerardo Grasso geführt. Zur Studie sagt er: «Die Analysten haben bestätigt, was wir schon immer kommunizierten. Die SLB verfügt über grosse Rücklagen und ist sehr gesund.» **RGW**